



VERSICHERUNGSLEISTUNG FÜR EINE DAUERHAFTTE TEILBEHINDERUNG

Was ist eine Versicherungsleistung für dauerhafte Teilbehinderung (permanent partial impairment, PPI)?

Wenn Sie eine berufsbedingte Verletzung oder Krankheit erleiden, die zu einer dauerhaften und messbaren Veränderung (einer so genannten Behinderung) der Funktionsfähigkeit des betroffenen Körperteils führt, haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Versicherungsleistung für dauerhafte Teilbehinderung. Diese Leistung erfolgt unabhängig von und zusätzlich zu anderen WCB-Leistungen.

An welchem Punkt im Anspruchsverfahren entscheidet das WCB, ob man eine dauerhafte Teilbehinderung hat?

Eine Beurteilung und Bewertung einer dauerhaften Beeinträchtigung erfolgt, sobald Sie sich so weit wie möglich von der vom WCB anerkannten Verletzung oder Krankheit erholt haben. Hierfür wird ein Zeitraum von mindestens einem Jahr nach einer Verletzung oder einer damit verbundenen Operation angenommen.

Wie entscheidet das WCB, ob man eine dauerhafte Teilbehinderung hat?

Die WCB Gesundheitsabteilung nutzt medizinische Informationen aus Ihrer Akte, die eine Teilbehinderung nachweisen (z.B. ein Audiogramm bei einem Hörverlust).

In vielen Fällen ist es erforderlich, dass eine Gesundheitsfachkraft des WCB Sie untersucht, um festzustellen, ob Ihre Verletzung einen Funktionsverlust ausgelöst hat und wenn dies der Fall ist, in welchem Ausmaß. Anhand der Untersuchung und anderer Nachweise wird festgestellt, ob Sie gemäß unserer [Richtlinie zu Behinderungen](#) eine dauerhafte Teilbehinderung haben und es werden Empfehlungen an Ihren Sachbearbeiter bezüglich einer Einstufung Ihrer dauerhaften Teilbehinderung ausgesprochen.

Was geschieht, wenn feststeht, dass ich eine dauerhafte Teilbehinderung nachweisen kann?

Die Einstufung der Behinderung erfolgt auf der Grundlage der WCB-Einstufungsskala der dauerhaften Teilbehinderung als Prozentsatz des gesamten Körpers und basiert auf den folgenden Faktoren (entweder einzeln oder in Kombination):

- Verlust eines Körperteils
- Verlust der Beweglichkeit in den Gelenken
- Verlust der Organfunktion
- kosmetische Entstellung des Körpers.

Zum Beispiel stellt der Verlust eines Teils eines Zeigefingers eine Behinderung dar, für die die WCB-Einstufungsskala der dauerhaften Teilbehinderung einen Wert zwischen 1,0 % und 7,0 % vorsieht, je nachdem, wie viel des Fingers verloren ging.



Nach der Bestimmung des dauerhaften Teilbehinderungsgrades weist das WCB der Einstufung einen Dollarwert zu, der auf dem gesetzlich festgelegten Betrag und dem Jahr Ihres Anspruchs basiert.

Wenn sich Ihre Verletzung beispielsweise im Jahr 2022 ereignet hat, beträgt die Versicherungsleistung für dauerhafte Teilbehinderung 1560 \$ für jeden vollen Prozentsatz der Beeinträchtigung bis zu 30 % und 1880 \$ für jeden vollen Prozentsatz, der über 30 % hinausgeht.

Falls Sie eine Vorerkrankung haben, steht Ihnen die Versicherungsleistung für Ihre Behinderung auch zu, jedoch wird diese je nach dem Effekt Ihrer Vorerkrankung auf Ihre berufsbedingte Behinderung unter Umständen reduziert.

Umfasst die Versicherungsleistung auch Geld für Schmerz und Leid?

Nein. Das Arbeitnehmerentschädigungsgesetz (*Workers Compensation Act*) sieht keine Behinderungsbewertungen für Schmerz und Leid vor.

Vermindern Leistungen für die gleiche Behinderung aus anderen Programmen als dem WCB meine Versicherungsleistungssumme vom WCB?

Nein. Sie haben das Recht auf den Erhalt anderer Zahlungen von anderen Versicherungsprogrammen für die gleiche dauerhafte Teilbehinderung. Solche Zahlungen vermindern Ihre Leistungen und Ihre Versicherungsleistungssumme nicht.

Was ist, wenn ich der Einstufung meiner Behinderung nicht zustimme?

Falls Sie den vom WCB festgestellten Behinderungsgrad nicht akzeptieren möchten, können Sie Einspruch gegen diese Entscheidung einlegen. Erklären Sie uns schriftlich genau, wo Ihrer Ansicht nach der Fehler passiert ist und aus welchen Gründen Sie Einspruch einlegen. Näheres erfahren Sie im [FAQ-Blatt des Prüfungsamtes](#) (Review Office).

Was geschieht, wenn meine Behinderung sich verändert?

Falls sich Ihr Zustand nach Festlegung Ihres Behinderungsgrads verschlechtern sollte, können Sie eine Überprüfung Ihres Behinderungsgrads beantragen. Eine Überprüfung kann frühestens zwei Jahre nach der ursprünglichen Bestimmung durchgeführt werden.

Diese Publikation dient zur allgemeinen Information. Sie ist keine Rechtsberatung und darf auch nicht als solche angesehen werden. Genauere Informationen finden Sie unter dem Arbeitnehmerentschädigungsgesetz und Vorschriften und Richtlinien des WCB (*The Workers Compensation Act and Regulations and WCB Policies*). Diese Dokumente sind auf der WCB-Webseite unter wcb.mb.ca zu finden.